

beigeschriebenen Namen anführt, Bibliothèque de l'école des chartes von 1876 S. 484.

Ueber 'Karolingische Geschichte in altenglischen Annalen' handelt R. Pauli in den Nachrichten von d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen 1878 Nr. 1.

Das Gedicht von Angilbert über die Schlacht von Fontanetum ist mit Benutzung einer Collation der Posener Handschrift von Pertz um 2 Strophen vermehrt herausgegeben von E. Dümmler in den zu Ehren Th. Mommsen's herausgegebenen Philologischen Abhandlungen.

Varianten aus dem Fragment einer Handschrift der Miracula S. Verenae zu SS. IV, S. 457 giebt Baumann im Anz. f. Schw. Gesch. 1877, Nr. 2, S. 288.

Der Rapport über die Pariser Nationalbibliothek v. J. 1876 (abgedruckt auch in der Bibliothèque de l'école des chartes XXXVIII) giebt Nachricht von einem Cartulaire des Klosters St. Mihiel in den Archives du département de la Meuse, in welchem sich das Chronicon des Klosters (SS. IV, 78) von einer Hand des XII. Jahrh. befinde: eine Copie hat die Pariser Bibliothek erworben (Nouv. acquisitions Nr. 1283). Ob es dieselbe Handschrift ist, welche der Antiquar Tross besass (Catal. des archives de l'abbaye de Saint-Mihiel en Lorraine, Par. 1853), und nach der eine neue Ausgabe 1857 besorgt ist?

Die Bd. III, S. 216 in der Berner Handschrift Nr. 24 aufgeführte Vita Leonis IX. ist die bekannte des Wibert, wie eine Collation in den Sammlungen der Monumenta zeigt.

W. v. Giesebrecht veröffentlicht in der 4. Auflage der Geschichte der Kaiserzeit IV, 513—518 ein von W. Meyer in der Münchener Bibliothek gefundenes Fragment von Reichsannalen 1084—1086, welche in Regensburg geschrieben zu sein scheinen und von grosser Bedeutung sind, der einzige Rest eines Geschichtswerkes vom ersten Rang. Daran schliesst sich aus der Denkschrift über Otto von Bamberg im Cod. lat. Mon. 23582, deren Werth und Natur G. Haag nachgewiesen hat, das Stück, welches MG. SS. XX, 976 ausgelassen ist.

Die von Schirren in den Beiträgen zur Kritik älterer holsteinischer Geschichtsquellen (Leipz. 1876) so heftig angegriffene Glaubwürdigkeit Helmolds hat eine warme Vertheidigung gefunden von Wigger in einer Beilage zu dem Jahresbericht des Vereins für Mecklenburgische Geschichte XLII, S. 21—63.